

Zypern I

Vorfrühling auf der Insel der Aphrodite

17. bis 22. März 2024



Schuppengrasmücke - Foto: Manfred Leitner



Exkursionsbericht 200

Fürstenfeld 2024

Zypern I

Vorfrühling auf der Insel der Aphrodite

17. bis 22. März 2024

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner

Planung der Reise: **Colin Richardson** und **Aaron Ofner**.

Durchgeführt von **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Colin Richardson** und **Aaron Ofner**

Reiseverlauf:

17.03.: Flug **Wien – Larnaca** mit Austrian Airlines. Wir landen um 17.00h in **Larnaca** und werden bereits am Gepäckförderband von der ersten Vogelart empfangen. Eine Rauchschnalbe hat sich vor dem Regen in die Halle geflüchtet. Die Formalitäten sind in einer halben Stunde erledigt und dann sitzen wir auch schon im Bus nach **Paphos**. Im Kefalos Beach Hotel wartet Colin bereits auf uns und nach dem Einchecken geht's zum Abendessen.

18.03.: Da die Reiseleiter noch das zweite Auto von der Vermietung holen müssen, starten wir erst um 08.40h. In der Zwischenzeit hatte die Gruppe schon die Gelegenheit, sich ums Hotel umzusehen und Arten wie Palmtaube, Weidensperling und Maskenstelze zu beobachten. Unser erstes Ziel ist **Mandria** und wir halten an einem kleinen Park im Süden der Stadt, in dem eine Wasserstelle viele Singvögel anlockt. Zistensänger, Klappergrasmücke, Weidensperling und Gartenrotschwanz können hier schön beobachtet werden. Interessant ist auch ein Baum, in dem drei Wiedehöpfe zugleich zu sehen sind. Weiter geht es dann in Richtung Küste. Im „**Lark Corner**“ halten sich, dem Namen entsprechend, Hauben- und Kurzzeihenlerchen auf und etwas später können wir von den Autos aus einen wunderschönen Halsbandfrankolin entdecken. Eine Art die, wie sich für die zweite Gruppe noch herausstellen sollte, nicht immer leicht zu sehen ist. Nach einem kurzen Supermarktstopp fahren wir dann um 11.25h in die Hügellandschaft bei **Agia Varvara**. Den erhofften späten Felsensteinschmätzer können wir leider nicht finden, doch mit Steinkauz, Adlerbussard und Blaumerle sind wir hier dennoch eine Weile beschäftigt. Anschließend geht es dann hinunter ins Tal zu einer kleinen Teichwirtschaft. Hier machen wir unsere Mittagspause und hier ist es auch, wo erst einmal geklärt wird, dass das offizielle Getränk des zweiten Busses, Fastenzeit hin oder her, für diese Woche KEO Beer sein wird (der Fahrer natürlich ausgenommen!). Begleitet wird das Mittagessen gleich von einer Zielart der Reise. Denn zwei Häherkuckucke fliegen uns hier regelrecht um die Ohren. Außerdem können wir auch noch Seidensänger und Kleines Sumpfhuhn finden. Danach heißt unser nächstes Ziel **Anarita Park**. Dieser schöne Talkessel ist immer für Überraschungen gut. Heute ist es relativ ruhig, aber wir können mit Waldwasserläufer und Bekassine zwei unerwartete Arten notieren. Einem Teil der Gruppe gelingt es auch, den ersten Grauortolan der Reise zu sehen. Wir fahren dann eine Schotterstraße den Hang hinauf und halten an einer vielversprechenden Stelle. Fast wie bestellt, können wir

innerhalb von kurzer Zeit hier beide endemischen Singvogelarten vorfinden. Erst zeigt sich ein schöner Zypernsteinschmätzer und kurz danach auch noch eine männliche Schuppengrasmücke! Ein wahrlich erfolgreicher erster Tag. Wir machen uns dann langsam auf den Rückweg nach Paphos. Bevor wir aber ins Hotel zurückkehren, steht noch ein kurzer Strandspaziergang am **Paphos Lighthouse** an, wo wir mit Rotkehlpieper sowie Gold- und Kiebitzregenpfeifer noch einige nette Arten sehen.

19.03.: Aufgrund der Wettervorhersage entschließen wir uns, bereits heute in die Berge zu fahren. Wir starten also wieder beim Supermarkt in **Mandria** und fahren dann landeinwärts. Vor **Kidasi** sitzen zwei Häherkuckucke auf der Straße, lassen sich allerdings leider nur kurz beobachten. Direkt nach dem Ort nehmen wir einen Feldweg und fahren in ein kleines Tal. Wir beobachten Rötelschwalben und Samtkopfgrasmücken und suchen die Felsen nach Steinschmätzern ab. Nach einiger Zeit ist es dann Romana, die in ziemlicher Entfernung einen solchen erspäht. Die Zoom Okulare werden ausgereizt, und letztendlich können wir den Vogel, aufgrund seines durchgehend weißen Rückens, als Felsensteinschmätzer bestätigen. Danach geht es weiter bis nach **Troodos**. Wir erreichen den in 1700m Seehöhe gelegenen Ort um 11.00h und erkunden erst einmal den Parkplatz am Ortsrand. Hier finden wir bereits zwei unserer Zielarten. Erst entdecken wir zwei Gartenbaumläufer und kurz darauf einen Trupp Fichtenkreuzschnäbel. Beide sind auf Zypern in endemischen Unterarten vertreten. Die ebenfalls nur auf Zypern vorkommende Unterart des Eichelhähers zeigt sich aber leider nur einem Teil der Gruppe. Für unsere Mittagspause fahren wir danach zum Rastplatz **Livadi Tou Pasia**. Dieses riesige Areal bietet nicht nur unzählige Tische und Bänke für unser Picknick, sondern auch ideales Habitat für einige weitere interessante Arten. Bereits beim Aussteigen aus den Autos finden wir einen Maskenwürger, der sich im Laufe unseres Aufenthaltes dann mehrmals sehr schön zeigt. Und auch die Tannenmeise (Unterarte: cypriotes) lässt nicht lange auf sich warten. Einzig der erhoffte Zaunkönig ist leider nur zu hören. Nach einem kurzen Abstecher zum **Amiantos Viewpoint** machen wir uns dann gegen 13.45h wieder auf den Weg hinunter ins Tiefland. Einen Stopp machen wir aber noch im Gebirge, und zwar bei **Psilodendron**, wo wir zumindest alle den Eichelhäher noch aufholen können, und Colin dazu den Spruch der Reise äußert: „I played the sound of the Fence King, and what shows up? A bloody Eisenhower!“ Nach einer knappen dreiviertel Stunde Fahrt machen wir beim **Extreme View Cafe** eine Pause. Hier überblickt man das **Dhiarizos Tal** sehr gut von der Terrasse aus. Bevor wir uns zu Kaffee und Kuchen ins Lokal zurückziehen, können wir noch zwei Adlerbussarde beobachten. Aber auch von drinnen hat man einen guten Ausblick, und so entdecken wir am Gegenhang, quasi mit dem Häferl in der Hand, zwei weitere Greifvögel. Ein kurzer Blick durchs Spektiv bestätigt dann unsere Vermutung und wir müssen unseren Kaffee kurzfristig vernachlässigen, denn es handelt sich um ein Habichtsadlerpaar. Auf dem Weg zurück ins Hotel halten wir dann noch beim **Asprokremnos Damm**, wo wir einen Trupp Großmöwen vorfinden. Mit dem Spektiv können wir unter den 140 Mittelmeermöwen eine Heringsmöwe entdecken, und mit Hilfe der enormen Brennweite von Gernots Kamera finden wir sogar noch eine Armenienmöwe. Wir beschließen diesen äußerst erfolgreichen Tag dann noch mit zwei Alpenseglern, die bei unserer Abfahrt knapp über unsere Autos ziehen.

20.03.: Nach unserem bereits obligatorischen Supermarkt Stopp bei **Mandria** machen wir uns heute auf den Weg nach Osten. Unser Ziel ist die **Akrotiri Halbinsel**. Wir erreichen diese gegen 09.00h und halten erst einmal bei den **M1**

Pools. Eine Mischung aus ausgetrockneten und bewirtschafteten Teichen bietet hier vielen Vögeln gute Rastbedingungen. Bei unserer Ankunft finden wir im ersten trockenen Teich gleich über 60 Maskenstelzen und 12 Flussregenpfeifer. Was uns besonders freut, da der Großteil der Gruppe die Art am ersten Tag in Anarita Park verpasst hat, sind zwei Männchen des Grauortolans. Die Art ist noch am Zug und beginnt gerade, die Brutgebiete im Berg- und Hügelland zu besetzen. Im Laufe unseres kleinen Spaziergangs finden wir dann noch Rallen- und Nachtreiher sowie den ersten Spornkiebitz. Weiter geht es zu den **Phasouri Reedbeds**. Eine kleine überschwemmte Stelle am Rande des Schilfbestandes zeigt sich hier äußerst ergiebig. Wald-, Bruch- und Dunkler Wasserläufer, Kampfläufer und Bekassine, Sichler und Purpurreiher sowie weitere Spornkiebitze sind zu sehen. Ein Stopp bei den **Akrotiri Gravel Pits** bringt uns danach einen Isabellsteinschmätzer und eine weibliche Maskengrasmücke ein, doch beide sind nur kurz zu sehen. Nach dem trockenen Vormittag ziehen zu Mittag nun Wolken auf und gerade bei unserer Mittagspause bei der Kirche **Agios Georgios** beginnt es zu regnen. Wir finden einen Unterschlupf und machen uns über unser Picknick her und nach einer halben Stunde ist dann auch der Regen wieder vorbei. Danach geht es an die Ostküste der Halbinsel. Der Strandabschnitt dort wird **Lady's Mile** genannt. Neben zwei jungen Rosaflamingos können wir hier noch Trupps von Alpen- und Zwergstrandläufern sowie einige Seeregenpfeifer beobachten. Unser letzter Punkt für heute sind die **Kensington Cliffs**. Für die hier brütenden Eleonorenfalken sind wir leider um einen guten Monat zu früh, doch es gibt noch weitere interessante Arten hier. Eine davon finden wir relativ schnell, denn bei unserer Ankunft zieht ein Gänsegeier die Klippen entlang. Die Art ist auf Zypern leider in einer prekären Lage, da sie durch Bejagung und Vergiftung fast vollständig ausgerottet wurde. Es gibt nun Versuche, die Population durch Auswilderung von Vögeln aus Griechenland und Spanien zu stützen. Wir sind dementsprechend schon froh, überhaupt einen Gänsegeier zu Gesicht zu bekommen. Bevor uns ein weiterer Starkregenguss zurück in die Autos zwingt, können wir aber auch noch Alpensegler, Chukarhuhn und Wanderfalke auf unsere Liste bringen. Die Rückfahrt nach **Paphos** nimmt dann noch ungefähr eine Stunde in Anspruch.

21.03.: An unserem letzten ganzen Tag wollen wir die **Akamas Halbinsel** im äußersten Westen Zyperns besuchen. Auf dem Weg dorthin halten wir aber zuerst am **Mavrokolympus Damm**. Und hier erwarten uns regelrechte „Grasmücken-Festspiele“. Es beginnt unauffällig mit einem Maskengrasmücken Weibchen, doch kurz darauf zeigt sich ein Männchen wunderschön, danach entdecken wir eine Nachtigallgrasmücke, die sich aber nur kurz zeigt. Nach Mönchs-, Samtkopf- und Klappergrasmücke kommt dann eine Balkan-Bartgrasmücke hinzu und nachdem wir bei der Anfahrt schon eine Dorngrasmücke gesehen haben, zählen wir damit schon Grasmückenart Nummer sieben. Und Nummer acht ist dann, wie könnte es anders sein, die Schuppengrasmücke. Selten hat man die Gelegenheit all diese Arten direkt miteinander zu vergleichen. Auch der „Support Cast“ kann sich sehen lassen, denn wir beobachten hier zusätzlich noch drei Zypernsteinschmätzer, Balkanlaubsänger und Adlerbussard. Gernot entdeckt dann als einziger auch noch einen Wendehals. Nachdem wir uns hier so lange aufgehalten haben, erreichen wir die Akamas Halbinsel gerade rechtzeitig zur Mittagszeit. Wir machen unsere Pause bei der Kirche **Agios Minas** und fahren anschließend weiter zum **Smygis Picknick Area**. Die ansässigen Grauortolane sind anscheinend noch nicht anwesend und so vertreiben wir uns die Zeit mit den unterschiedlichsten Orchideen, die hier gerade blühen. Um 15.00h besuchen wir dann den **Bath of Aphrodite Trailer Park**, eine

Camping Anlage, die in einem Olivenhain direkt am Meer gelegen ist. An guten Zugtagen sind die Bäume hier voll mit Laubsängern und Grasmücken, doch heute ist es relativ ruhig. Aber einige Arten scheinen doch durchzuziehen. Außergewöhnlich ist ein Trupp von über 200 Rötelschwalben und auch eine Rohrweihe und einige Alpensegler ziehen über uns hinweg. Und durch Holgers Fotos können wir am Ende auch noch einen Rötelfalken bestimmen. Gegen halb fünf machen wir uns dann auf den Rückweg nach **Paphos**.

22.03.: Unser Transfer nach Larnaca ist erst um 13.00h geplant, so bleibt uns noch der Vormittag für eine letzte Exkursion. Wir wollen Kultur und Birding verbinden und statten deshalb dem **Paphos Archeological Park** noch einen Besuch ab. Ein Spaziergang durch die Ausgrabungen der antiken Stadt ist immer ein Erlebnis. Doch speziell im Frühling, wenn die Wiesen intensiv gelb blühen und in den Büschen immer wieder Zugvögel zu finden sind ist es besonders schön. So beobachten wir noch unsere letzten Samtkopfgrasmücken, Rötelschwalben und Weidensperlinge, während zwischen den Ruinen Balkansteinschmätzer und Wiedehopf zu sehen sind. Um 11.00h geht es schließlich zurück zum Hotel. Die Gruppe muss sich nun leider schon von Colin verabschieden. Wir hoffen aber bald wieder mit ihm unterwegs zu sein. Danach Transfer nach **Larnaca** und Flug **Larnaca – Wien** mit Austrian Airlines.



Die Gruppe

Die Fotos für diesen Bericht stammen von Holger Köhler (HK) sowie dem Verfasser des Berichtes (nicht gekennzeichnet).

Artenliste Vögel:

Grundlage „Birds of Cyprus“ von Colin Richardson; Abkürzungen: ad. = adult; immat. = immatur/unausgefärbt; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen, Ind. = Individuum, Ex. = Exemplar

ENTENVÖGEL – ANSERIFORMES

Stockente *Anas platyrhynchos*
20 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Löffelente *Anas acuta*
25 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Krickente *Anas crecca*
90 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Moschusente/Warzenente *Cairina moschata*
3 beim Mavrokolympos Damm am 21. Die offensichtlich entflohenen Vögel scheinen sich hier sehr wohlfühlen.

HÜHNERVÖGEL – GALLIFORMES

Halsbandfrankolin *Francolinus francolinus*
1 wunderschönes ♂ bei Mandria am 18. und 1 Ex. wird noch auf der Rückfahrt von der Akamas Halbinsel am 21. gehört.

Chukarhuhn *Alectoris chukar*
1 bei Agia Varvara am 18., am Asprokremnos Damm am 19. nur gehört, 2 bei den Kensington Cliffs am 20. und noch 2 beim Mavrokolympos Damm am 21.

Wachtel *Coturnix coturnix*
Bei Androlikou auf der Akamas Halbinsel am 21. gehört.

LAPPENTAUCHER – PODICIPEDIFORMES

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*
Bei den Teichen bei Agia Varvara am 18. gehört und mind. 3 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*
2 beim Asprokremnos Damm am 19.

RUDERFÜSSER – PELECANIFORMES

Kormoran *Phalacrocorax carbo*
7 bei Mandria und 2 beim Paphos Lighthouse am 18., 7 beim Asprokremnos Damm am 19., 20 bei den Phasouri Reedbeds am 20. und 5 beim Mavrokolympos Damm am 21.

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis*

3 bei den Kensington Cliffs am 20. und 2 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 21.

SCHREITVÖGEL – CICONIIFORMES

Nachtreiber *Nycticorax nycticorax*

1 ad. bei den M1 Pools auf der Akrotiri Halbinsel am 20.

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

18 bei den M1 Pools am 20.

Rallenreiher *Ardeola ralloides*

1 bei den M1 Pools am 20.

Seidenreiher *Egretta garzetta*

Insgesamt 10 bei den M1 Pools und den Phasouri Reedbeds am 20.

Silberreiher *Egretta alba*

1 beim Asprokremnos Damma m 19. und 2 bei Lady's Mile am 20.

Graureiher *Ardea cinerea*

1 beim Asprokremnos Damm am 19.

Purpureiher *Ardea purpurea*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Sichler *Plegadis falcinellus*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber*

Ein großer Trupp ist bei der Landung in Larnaca vom Flugzeug aus zu sehen und am 20. können wir bei Lady's Mile noch 2 juv. beobachten.

GREIFVÖGEL – ACCIPITRIFORMES

Gänsegeier *Gyps vulvus*

Wir sehen am 20. bei den Kensington Cliffs 1 Ex. Die Art ist auf Zypern akut vom Aussterben bedroht. Das Auslegen von Giftködern für Füchse und auch Greifvögel hat die ursprüngliche Population so stark dezimiert, dass vor 15 Jahren nur noch 8 Vögel übrig waren. Auswilderungen von Vögeln aus Kreta, und 2023 auch aus Spanien, haben dazu geführt, dass es momentan wieder 34 Gänsegeier auf Zypern gibt.

Habichtsadler *Hieraaetus fasciatus*

Bei unserer Kaffeepause im Extreme View Cafe im Dhiarizos Tal am 29. wird das Lokal seinem Namen gerecht, denn wir können durchs Fenster dort 1 Paar entdecken, das danach langsam den Hang entlang zieht.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

2 ♀ bei den Phasouri Reedbeds am 20. und 1 ♂ beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 21.

Adlerbussard *Buteo rufinus*

Erfreulich häufig mit täglich bis zu 5 Exemplaren.

FALKEN – FALCONIFORMES

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Täglich bis zu 7 Ex. gesehen.

Rötelfalke *Falco naumannii*

Am 21. sehen wir sehr hoch ziehend zwei Falken, einer davon kann im Nachhinein anhand von Fotos als Rötelfalke bestimmt werden.

Wanderfalke *Falco peregrinus*

2 Ex. (1 ad. und 1 immat.) bei den Kensington Cliffs am 20.

RALLEN- UND KRANICHVÖGEL – GRUIFORMES

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

1 ♀ bei den Teichen bei Agia Varvara am 18.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

3 bei den Teichen bei Agia Varvara am 18. und 10 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Blässhuhn *Fulica atra*

15 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

SCHNEPFEN-, MÖWEN- UND ALKENVÖGEL – CHARADRIIFORMES

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

Jeweils 5 bei den Phasouri Reedbeds und bei Lady's Mile am 20.

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

20 bei Lady's Mile am 20. und 1 beim Mavrokolympus Damm am 21.

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

40 bei Lady's Mile am 20.

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

2 beim Paphos Headland am 18.

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

1 beim Paphos Headland am 18.

Spornkiebitz *Hoplopterus spinosus*

1 Ex. bei den M1 Pools und 9 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

10 bei Lady's Mile am 20.

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*
1 frühes Ex. bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*
> 70 bei Lady's Mile am 20.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*
20 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*
1 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*
1 bei Mandria und 1 bei Anarita Park am 18. sowie 2 bei den M1 Pools und 2 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*
1 bei den Phasouri Reedbeds am 20

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*
An der Küste vor unserem Hotel halten sich täglich 1 – 3 Ex. auf.

Bekassine *Gallinago gallinago*
2 bei Anarita Park am 18. und 4 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*
Die häufigste Möwe der Reise. Wir sehen täglich bis zu 40 Ex. mit einem maximalen Trupp von 150 am Asprokremnos Stausee am 19.

Armenienmöwe *Larus armenicus*
In dem Mittelmeermöwentrupp am Asprokremnos Stausee hält sich am 19. zumindest eine Armenienmöwe auf, die wir mit Hilfe von Gernots Aufnahmen nachträglich bestimmen können.

Heringsmöwe *Larus fuscus fuscus*
1 ad. im Möwentrupp am Asprokremnos Stausee am 19. und 1 an der Küste beim Paphos Lighthouse am 22.

TAUBEN – COLUMBIFORMES

Straßentaube/Felentaube *Columba livia forma domestica*
Häufig vor allem in den Ortschaften.

Ringeltaube *Columba palumbus*
Häufig. Vor allem auf der Akamas Halbinsel sind größere Trupps von > 50 zu beobachten.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*
In allen Ortschaften häufig.

Palmtaube *Streptopelia senegalensis*

Häufig. Brütet u.a. bei uns im Hotel. Die Art war bis 2013 mit nur 5 anerkannten Nachweisen eine Ausnahmeerscheinung. Noch im Jahr 2018 haben wir sie in Mandria gesucht, da dort damals eine von nur vier kleinen Kolonien bestanden hat. Seither hat sie sich auf der ganzen Insel ausgebreitet und ist in den meisten Ortschaften heimisch geworden.

KUCKUCKE – CUCULIFORMES

Häherkuckuck *Clamator glandarius*

Sehr schön zu beobachten sind 2 Ex. bei den Teichen bei Agia Varvara am 18. Am 19. werden dann noch einmal 2 Ex. leider nur sehr kurz bei Kidasi gesehen.

EULEN – STRIGIFORMES

Steinkauz *Athene noctua*

2 Ex. bei Agia Varavara am 18.

SEGLER – APODIFORMES

Mauersegler *Apus apus*

Wir beobachten täglich 2 – 3 Ex. die bereits an unserem Hotel ihre Brutplätze bezogen haben. Am 18. werden dann bei den Teichen bei Agia Varvara noch 20 gesehen, die immer wieder zum Trinken hereinkommen.

Alpensegler *Apus melba*

2 beim Asprokremnos Damm am 19., 20 bei den Kensington Cliffs am 20. und noch 6 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 21.

RACKENVÖGEL – CORACIIFORMES

Wiedehopf *Upupa epops*

Es werden täglich 1 – 3 Ex. beobachtet. Gleich am 18. sitzen in Mandria 3 Ex. gemeinsam in einem Baum.

SPECHTE – PICIFORMES

Wendehals *Jynx torquilla*

Gernot entdeckt am 21. beim Mavrokolympus Damm 1 Ex. in einem Baum, doch der Vogel fliegt leider nach hinten ab.

SPERLINGSVÖGEL – PASSERIFORMES

Haubenlerche *Galerida cristata*

Um unser Hotel sind täglich einige Ex. zu sehen, und am 18. notieren wir in den Feldern bei Mandria insgesamt > 20.

Heidelerche *Lullula arborea*

1 Ex. zeigt sich bei Agia Varvara am 18. nur kurz.

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*

Ca. 40 Ex. halten sich am 18. im sogenannten „Lark's Corner“ bei Mandria auf.

Uferschwalbe *Riparia riparia*

4 bei den M1 Pools am 20.

Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*

1 beim Bath of Aphrodite Trailerpark am 21.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Momentan überall häufig, da der Zug voll im Gange ist.

Rötelschwalbe *Cecropis daurica*

Es werden täglich 1 – 7 Ex. gesehen. Am 21. können wir beim Bath of Aphrodite Trailerpark dann noch einen beeindruckenden Zugtrupp von > 200 beobachten. Für Colin die Beobachtung der Reise.

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*

Auch diese Art brütet bei unserem Hotel und ist in den meisten Ortschaften häufig.

Brachpieper *Anthus campestris*

1 bei den Akrotiri Gravel Pits am 20.

Bergpieper *Anthus spinoletta*

4 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

2 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Baumpieper *Anthus trivialis*

3 bei Neo Chorio auf der Akamas Halbinsel am 21.

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*

An der Küste beim Paphos Lighthouse werden am 18. 5 und am 19. 6 Ex. gesehen.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

1 bei Psilodendron am 19.

Bachstelze *Motacilla alba*

Täglich bis zu 10 gesehen, mit max. 30 bei den M1 Pools am 20.

Schafstelze *Motacilla flava*

An der Küste beim Paphos Lighthouse werden am 18. und 19. jeweils > 20 Ex. gesehen und am 20. hält sich in einem ausgetrockneten Teich bei den M1 Pools ein Trupp von > 70 auf. Momentan zieht vor allem die Unterart *fledegg* (Maskenstelze) durch. Es werden aber auch *flava* und *superciliaris* (*feldegg/flava* hybrid) registriert.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes cypriotes*

Eine der endemischen Unterarten. Wir hören am 19. bei Livadi Tou Pasia 3 Ex., doch leider lässt sich keines von ihnen blicken.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

1 bei Livadi Tou Pasia am 19. und 1 beim Hotel am 20.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

1 ♂ bei der Wasserstelle in Mandria am 18.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochrurus*

1 bei den Phasouri Reedbeds am 20., 2 beim Hotel und 1 beim Mavrokolympos Damm am 21. und 4 bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 22.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Die Art ist gerade am Durchzug und daher sind täglich einzelne Ex. an der Küste beim Hotel zu sehen. Außerdem sehen wir am 20. noch 1 Ex. bei den Phasouri Reedbeds und 2 bei den Akrotiri Gravel Pits.

Isabellsteinschmätzer *Oenanthe isabellina*

2 bei Mandria am 18. und 1 bei den Akrotiri Gravel Pits am 20.

Mittelmeer-Steinschmätzer/Balkansteinschmätzer *Oenanthe hispanica melanoleuca*

Je 1 ♂ bei Agia Varvara und bei Anarita Park am 18., 1 ♂ beim Bath of Aphrodite Trailerpark am 21. und 4 Ex. bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 22.

Zypernsteinschmätzer *Oenanthe cypriaca*

Einer von nunmehr drei Endemiten auf Zypern. Wir finden das erste ♂ auf einer Photovoltaik Anlage bei Anarita Park am 18. und sehen dann am 21. noch 4 Ex. beim Mavrokolympos Damm und 1 beim Bath of Aphrodite Trailer Park.

Felsensteinschmätzer *Oenanthe finschii*

Die Art überwintert auf Zypern und zieht um diese Zeit bereits an die Brutplätze in der Türkei. Wir haben am 19. das Glück bei Kidasi noch 1 ♂ zu sehen. Unser Dank gilt hier Romana, die den Vogel am Gegenhang entdeckt.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

2 bei Mandria und 2 bei Anarita Park am 18., 1 bei Kidasi am 19., insgesamt 6 auf der Akamas Halbinsel am 21. und noch 1 ♂ bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 22.

Blaumerle *Monticola solitarius*

2 ♂ und 1 ♀ bei Anarita Park am 18.

Amsel *Turdus merula*

1 bei Livadi Tou Pasia am 19. bleibt erstaunlicherweise die einzige der Reise.

Singdrossel *Turdus philomelos*

Auch die Art ist gerade am Zug und wir sehen 4 bei Anarita Park am 18., 1 bei Kidasi am 19. und noch einzelne auf der Akamas Halbinsel und bei den Ausgrabungen in Paphos.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

Am 18. sehen wir im Laufe des Tages > 10 Ex., dann 1 bei den M1 Pools am 20., 1 beim Mavrokolympos Damm und > 5 beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 21. und noch 2 beim Paphos Lighthouse am 22.

Nachtigallengrasmücke *Sylvia crassirostris*

1 Ex. wird am 21. an der „Grasmückenstelle“ am Mavrokolympos Damm kurz gesehen und von Holger fotografiert.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

1 bei der Wasserstelle in Mandria am 18., 2 beim Mavrokolympos Damm am 21. und 3 bei den Ausgrabungen am Paphos Lighthouse am 22.

Samtkopfgrasmücke *Sylvia melanocephala*

Neben der Mönchsgrasmücke die häufigste Grasmücke. Wir sehen 7 am 18. und jeweils > 5 am 21. und 22.

Schuppengrasmücke *Sylvia melanothorax*

Wunderschön zu beobachten ist 1 ♂ bei Anarita Park am 18., wo wir danach noch ein zweites ♂ finden. Und am 21. können wir am Mavrokolympos Damm noch 1 Paar dieser endemischen Art entdecken.

Maskengrasmücke *Sylvia rueppelli*

Gernot fotografiert am Morgen das 19. 1 ♂ beim Paphos Lighthouse. Am 20. sehen wir bei den Akrotiri Gravel Pits kurz 1 ♀. Am 21. können wir dann aber beim Mavrokolympos Damm sowohl 1 ♂ als auch 1 ♀ schön beobachten.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

1 beim Mavrokolympos Damm am 21.

Balkan-Bartgrasmücke *Sylvia cantillans*

1 ♂ beim Mavrokolympos Damm am 21.

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

1 bei den Teichen bei Agia Varvara am 18. und 1 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

2 bei den Teichen bei Agia Varvara am 18. und 1 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Zistensänger *Cisticola juncidis*

Häufig in den Agrarflächen um Mandria, wo wir am 18. insgesamt 10 Ex. sehen und danach werden am 19. noch 2 Ex. gehört.

Seidensänger *Cettia cetti*

Es werden täglich bis zu 3 Ex. gehört, am 18. bei Agia Varvara lassen sich zwei auch schön beobachten.

Balkanlaubsänger *Phylloscopus orientalis*

1 bei Anarita Park am 18. und am 21. 2 beim Mavrokolympos Damm und 3 bei Neo Chorio auf der Akamas Halbinsel.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

1 bei den M1 Pools und 1 bei den Phasouri Reedbeds am 20. sowie 4 beim Mavrokolympos Damm am 21.

Kohlmeise *Parus major*

Es werden fast täglich bis zu 3 Ex. gesehen.

Tannenmeise *Parus ater cypriotes*

Eine weitere endemische Unterart. Wir beobachten am 19. insgesamt 5 Ex. bei Troodos und Livadi Tou Pasia.

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

1 Ex. bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla dorhtae*

Ebenfalls eine zypriotische Unterart. Beim Parkplatz in Troodos sehen wir am 19. 2 Ex.

Maskenwürger *Lanius nubicus*

Eine Wunschart für jede Zypernreise. Der Maskenwürger kommt gerade erst aus dem Winterquartier zurück. Doch wir haben Glück, denn 1 Ex. hat sein Revier bei Livadi Tou Pasia schon bezogen, wo wir ihn am 19. ausgiebig beobachten können.

Eichelhäher *Garrulus glandarius glaszneri*

Auch das ist eine eigene Unterart, die nur auf Zypern vorkommt. Am 19. werden 3 Ex. bei Troodos und 1 bei Psilodendron gesehen und noch 1 Ex. unterwegs auf der Rückfahrt von der Akamas Halbinsel am 21.

Elster *Pica pica*

Häufig, mit max. 20 Ex. am 18.

Dohle *Corvus monedula*

6 bei den Teichen bei Agia Varvara am 18., ein Trupp von > 70 bei Kidasi am 19., 20 bei den Kensington Cliffs am 20. und > 100 bei Androlikou auf der Akamas am 21.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

Häufig.

Star *Sturnus vulgaris*

Überraschenderweise nur 1 Ex. bei unserem Hotel am 18. und 2 bei den Phasouri Reedbeds am 20.

Haussperling *Passer domesticus*

Verbreiteter und häufiger Brutvogel.

Weidensperling *Passer hispaniolensis*

Beim Paphos Lighthouse hält sich ein Trupp von > 100 Individuen auf, den wir bei all unseren Besuchen dort beobachten können.

Buchfink *Fringilla coelebs*

Häufig in den Wäldern im Troodos Gebirge am 19. und beim Bath of Aphrodite Trailer Park am 21.

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Gernot sieht am 19. bei Troodos 1 Ex.

Girlitz *Serinus serinus*

2 bei Agia Varvara am 18. und 3 werden auf der Fahrt nach Troodos vom Auto aus gehört.

Grünling *Carduelis chloris*

Täglich bis zu 10 Ex. gesehen.

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Es werden täglich bis zu 5 gesehen. Am 19. wird bei Kidasi ein Trupp von 70 notiert.

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

3 bei Anarita Park am 18. und am 19. fliegt ein Trupp von 20 über den Asprokremnos Stausee.

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

> 30 bei Troodos am 19.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra guillemardi*

Die letzte endemische Unterart. Wir können am 19. in Troodos 7 Ex. sehr schön beobachten.

Grauortolan *Emberiza caesia*

1 Paar zeigt sich am 18. bei Anarita Park nur sehr kurz, am 20. können wir dann 2 ♂ bei den M1 Pools sehr schön beobachten.

GrauParammer *Emberiza calandra*

Häufig rund um Mandria, wo wir am 18. > 20 sehen, 1 bei Kidasi am 19. und 3 bei Androlikou auf der Akamas am 21.

122 Arten

Reptilien und Amphibien:

Hardun oder Schleuderschwanzechse *Laudakia stellio*:

1 bei Anarita Park am 18. und 1 bei Androlikou auf der Akamas am 21. und noch 2 beim Paphos Lighthouse am 22.

Europäisches Schlangenauge (*Ophisops elegans*):

1 bei Agios Minas am 21.

Zypern Wasserfrosch *Pelophylax cypriae*

Die Frösche bei den Teichen bei Agia Varvara sind höchstwahrscheinlich dieser Art zuzuordnen.

Schmetterlinge und Falter:

Schwalbenschwanz *Papilio machaon*

1 bei Mandria am 18.

Distelfalter *Vanessa cardui*

3 bei Agia Varvara am 18.

Paphos Bläuling *Glaucopsyche paphos*:

1 wird am 21. beim Mavrokolympos Damm fotografiert.

Vogel der Reise:

1. Schuppengrasmücke
2. Maskenwürger
3. Halsbandfrankolin/Grauortolan
5. Zypernsteinschmätzer/Spornkiebitz